



Spezi Clique 1905 Stamm

Fasnacht 2014

S grosse Brumme, das isch umme

Hi und här und wieder zrug
vo jedere Blueme schnäll e Schlugg
und das millioonefach im Joor
schwärmt und summt e Biene-Choor
s isch e Fraid fyr Aug und Ohr
und doch kunnts der langsam vor
als wär das alles gly nimm woor
me sait, dä Kraislaf syg in Gfoor..
drby isch är scho immer doo
und d Natur verstoot en so:
D Pflanze gitt Nektar – fyr d Biene zum Nää
D Biene bestäubt sy – denn isch es e Gää
Mit andre Wort: kai Biene-Sex
und mänggi Pflanze wär scho ex
Ohni Biene gäbts Daag fyr Daag
kai neys Lääbe und kai Ertraag
und ohni Ertrag fyr d Menschhait kai Naarig
was das bedytte kaa, isch haarig:
denn wenn'ds emool nimm heersch, das Brumme
isch's gly au mit em Lääben umme
E Bieneschwund vo dryssig Prozänt
fiehrt zwoor no nit diräggd zum Aend
goots aber wyter zrug emänd
wältwytt mit de Biene-Bständ
und das ohni Widerständ
no steen mer doo mit lääre Händ
und kheytt duur s Fääle vo de Biene
s Oekosystem uss de Schiene
no kasch in Zuekumft denn vergässe
z frooge: geen mer guet go aesse?
d Froog wird nur no sy, was witt
ob's *yberhaupt no ebbis* git...
Und d Pflanze-Vielfalt, sy goot z'änd
all zää Joor zirka zää Prozänt !
Nur vor em Schiesse mit Kanone
uf die schuldige Persone
kame d Biene au sälber nit ganz verschoone
In ihrem Lääbe gänn sy sich
hie und doo sälber – e Bienestich...
Wär nämmlig maine sotti, fyr e Drohne
wurd sich s'Lääbe immer loone
däm muess me scho dä Glaube nää
denn sy duet ihr Lääbe gää
S'Keeniginne-Wärbe – zaalt sy mit em Stärbe
und sorgt sy im Stogg zwoor fyr neye Glanz
so isch's hald immer au e glaine Dootedanz...
Und e Bienevolgg isch jo sowieso
immer en Abbild – vo Koo und Goo
denn als Arbetsbiene muesch dy scho stregge
bisch nit produggtiv gnuet, bringt me dy um en Egge..
*(also d i e Ussaag isch jetz gar nit so gsteert
hämmer die, abgschwächt, nit au scho naime gheert ...?)*
Doch dien sich d'Biene regeneriere
und so muess me das Stärben hald akzeptiere
Aber denn kunnt dr Mensch – im Grund gno e Nätte
wo d Biene duet schetze und fascht aabätte
und sorgt troztdäm ohni vyyl z dängge dernääbe
in sym Greessewaan und Wachstums-Besträbe
fyr ungueti Ygriff ins Biene-Lääbe
mit em Vorwand, alli Arte wirggigsvoll z schytze
duet er aifach alles kynschtlig bespritze
und erwiist sich denn bletzlig nit so koscher die Gschicht
no haltet me dicht und wahrt sy Gsicht
und erscht uff Drugg stoot glai im-ne Bricht
Agrochemie und Insektizid
syge meegligerwyys nit immer so gschiid
und mieche s Immunsystem frigid
ganz haimlig schlicht die Gift-Chemie
in alli Pflanzekulturen dry
und via Blietestaub und Polle
duet denn dä Kraislaf ruggwärts rolle
sodass, wenn d Biene d Pflanze beriehtt
sie sich langsam aber sicher mit däm Gift infisziert,
das denn in Bienestogg transportiert
und so dr Supergau riskiert...
Wyter goots mit däm Spruch: «mach nit zvyyl Mais»
aber s'isch nit als Witz dänggd – denn s Thema isch z haiss
Biene wie Mensche – s isch niemerts versässe
immer numme s Glyychi z'ässe
Zvyyl vom glyyche, das isch Monokultur
und das schadet im Glichgwicht vo dr Natur
Die näggschti Syychi sinn magnetischi Fälder
uffbaut vom Mensch mit Millione vo Gälder
sy wirgge uff d Zyt wie ne Bumerang
und hälfen drum au mit zum Untergang
nummen isch by dääne Straalige s Myyse:
sy leen sich laider no nit bewyyse
aber sogar nach atomare Kriise
wo jede doch gsee hett, dass es gracht
hett me troztdäm immer wytergmacht..
Zrug zum Bienevolgg, kaschs mit alle Gwalte
nadyrlig au kynschtlig am Läben erhalte
aber au das goot nur mit Chemie
und s allerschlimmschti do derby
die kommerzielle Imker seen das kuum yy...
transportiere d Biene rund um d Wält
verdiene mit dääne e huffe Gäld
duets de Biene nit guet, duet me neyi kreiery
wo mit dr Zyt denn degeneriere
und vylicht zue Killerbiene mutiere...
En anders Kapitel sinn d Parasite
die schaffe die gesunde Zällen uf d Syte
und dr Räscht, das numme mit ainer Silbe
bsorgt denn no d Varroa-Milbe
die suggd d Biene uss bis zum letschte Falter
wie d Pescht by uns im Mittelalter
S Fazit fyr d Bienvelgger isch denne
me muess sy schwääfle und verbrenne
alles Summe verstummt ringsum
s wird dr Stogg zum Krematorium...
Sone Mord im Bienestogg
Gitt aim ehrlich gsait – e Schogg!
Suecht me dr Mörder – denn merggd me gly
kainen isch zschuld und kaine wills sy...
Wär hett was nit gmacht? Wär will's wo nit sy?
wär isch wenn und wie bym Vernichte derby?
gheert Chemie ächtsch yberall wirgglig dry –
oder fällt aim emänd ebbis Gschiiders yy?
Wo Wald abgholt wird – fäält dr Schutz
Zvyyl Verbott sin aber au nyt nutz
Atomkraft wird zwoor eschtimiirt
aber numme wenn niene ebbis bassiert
Jä, wenn mer hald gruefe hänn de Gaischter
und mer wärde ne jetz nit Maischter
denn sinn hald an däm ganze Kult
doch emänd mir alli zschuld...
Nur wenn mer in däm Vorwärtssträbe
nit nummen an de Zaale glääbe
und ändlig sorgen au drnääbe
dass unsri Biene wyter lääbe
und yber Fäld, Wald, Wiese, Rääbe
sy au ybermorn no schwääbe
und ihri Waabe wyter wääbe
denn isch s vylicht doch no nit vergääbe
au nooni z spoot und nooni umme
und s Brumme duet no nit verstumme...

D Ladäärneuusstellig isch vom Määntigznacht, em 10. Meerze, bis am Mittwuch-
demoorge, em 12. Meerze, uff em Minschterplatz. Mir fraien is uff lire Bsuech.
